



Explosion neben Packer Straße Unbekannte zündeten Mega-Böller Entminungsdienst rückte aus:

Täter jagten Telefonzelle in die Luft

Vermutlich mit einem illegalen Böller wurde eine Telefonzelle Montagnacht in Niederdorf bei Ebenthal gesprengt. Die Explosion war im gesamten Ort zu hören. Feuerwehr, Polizei sowie der Entminungsdienst rückten aus.

„Ich bin gerade vor dem Fernseher gesessen, als es gegen 22 Uhr einen lauten Knall gab. Nur mit meinem Pyjama bekleidet, bin ich nach draußen gerannt. Dann konnte ich schon die dunklen Rauchwolken sehen“, schildert ein Anrainer, der in unmittelbarer Nähe der Telefonzelle wohnt.

Von dieser ist mittlerweile nicht mehr viel übrig. „Unbekannte Täter haben das alte Telefonhäuschen an einer Kreuzung in Niederdorf in die Luft gejagt. Ein pyrotechnischer Gegenstand wurde dafür gezündet. Von der Telefonzelle sind nur noch Trümmer übrig“, sagt ein Polizeibeamter: „Wir vermuten, dass dafür ein illegaler Böller mit einem Durchmesser von 45 Millimeter verwendet wurde.“

Da sich die Explosion direkt neben der starkbefahrenen Packer Straße ereignet hatte, wurde der Tatort mithilfe von 15 Mann und drei Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr Zell/Gurnitz großräumig abgesperrt und gesichert. Zudem musste der Entminungsdienst aus Graz angefordert werden. „Sachkundige Ermittler haben die Reste des Sprengkörpers vor Ort untersucht.“

Der Vorfall gehe jedenfalls weit über die Kategorie Lausbubenstreich hinaus: „Durch wegfliegende Teile und Glassplitter hätten Personen verletzt oder vorbeifahrende Fahrzeuge beschädigt werden können!“, ergänzt der Beamte.

Die Polizeiinspektion Grafenstein ersucht daher mögliche Zeugen um zweckdienliche Hinweise: S 059 133-2106. Manuela Karner